

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 44 (1918)  
**Heft:** 46

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Macht kommt von Gott, dies gebe ich zu, aber jede Krankheit ebenfalls, und sollen wir deswegen den Arzt nicht holen dürfen. <sup>1)</sup> Sogar im Kriege nimmt ein Fürst in Seinesland alles, was der Allgemeinheit gehört, jedoch schont er die Person und das Privateigentum. <sup>2)</sup> Ich nenne also eine Republik jeden Staat, der von Gesehen regiert wird, was auch die Verwaltungsform desselben sein möge. <sup>3)</sup> Nur Götter können eigentlich den Menschen Gesetze geben. <sup>4)</sup> Deswegen weigerte sich Plato, den Arkadiern und den Cyreniern Gesetze zu geben, da er wusste, daß diese Völker reich waren und deswegen die Gleichheit nicht liebten. <sup>5)</sup> Je größer ein Staat wird, desto geringer wird die Freiheit seiner Bewohner. <sup>6)</sup> Die Regierung soll dem Volke und nicht das Volk der Regierung geopfert werden. <sup>7)</sup> Je größer die Zahl der Beamten, desto schwächer ist

<sup>1)</sup> Contr. soc. (I) III. Kap. <sup>2)</sup> Contr. soc. (I) IV. Kap. <sup>3)</sup> Contr. soc. (II) VI. Kap. <sup>4)</sup> Contr. soc. (II) VII. Kap. <sup>5)</sup> Contr. soc. (II) VIII. Kap. <sup>6)</sup> Contr. soc. (II) I Kap. <sup>7)</sup> Contr. soc. (III) I. Kap.

die Regierung. <sup>1)</sup> Die demokratische Regierungsform paßt für die kleinen Staaten, die aristokratische für die mittleren und die monarchische für die großen. <sup>2)</sup> Noch nie hat eine wahre Demokratie bestanden und nie wird eine bestehen. <sup>3)</sup> Gäbe es ein Göttervolk, so wäre seine Verfassung eine demokratische. Eine solch' vollkommene Regierung paßt nicht für bloße Menschen. <sup>4)</sup> Das englische Volk glaubt frei zu sein, es täuscht sich sehr, denn es ist es nur während der Wahlen. <sup>5)</sup> Die Volksvertretung ist eine verhältnismäßig neue Institution, die wir von der Feudalzeit haben. In den alten Republiken und sogar in den Monarchien hatte das Volk keine Vertreter. <sup>6)</sup> Damit alle Völker —

So, da sitzen sie alle da — und schnarchen! Als sie noch Menschen waren, hatte ich sie aber doch mit meinen Prinzipien sozusagen aufgeweckt.

<sup>1)</sup> Contr. soc. (III) II. Kap. <sup>2)</sup> Contr. soc. (III) III. Kap. <sup>3)</sup> Contr. soc. (III) IV. Kap. <sup>4)</sup> Contr. soc. (III) IV. Kap. <sup>5)</sup> Contr. soc. (III) XV. Kap. <sup>6)</sup> Contr. soc. (III) XV. Kap.

## Völkerfrühling

Die Welt wird schöner mit jedem Tag, man weiß nicht, was noch kommen mag, das Blühen will nicht enden. Und immer ist das Blühen rot, es riecht nach Nord, es riecht nach Tod an allen Sonnenenden.

Es blühte auf im Burenland und sprang vom gelben Meeresstrand nach Tripolis hinüber. Dann färbte es den Balkan froh. Und nun ist halt die Lage so! Lächeln die Schlachtenstieber.

Der Friede kommt, hallelujah! Mit rotem Klingklanggloria muß man die Welt nun düngen. Was noch nicht blüht in blutigem Hohn, besorgt die Revolution, sie wird das Blut verjüngen.

Triumph heißt man, o Christenheit, des Rechts und der Gerechtigkeit: Gewalt und Sturz und Wenden. Die Welt wird schöner mit jedem Tag, man weiß nicht, was noch kommen mag, das Wenden will nicht enden.

Abraham a Santa Clara

## Hotels

## Theater & Konzerte

## Cafés

**Rendezvous**  
der vornehmen  
**Gesellschaft!**  
Eigene Konditorei!

# Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der  
**Theater:**  
Reichhaltig kaltes  
Buffet!  
Exquisite Weine.

Genau. Zeit



Wollen Sie eine zuverlässige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr gut und billig repariert wird, so wenden Sie sich an obige altbekannte Firma.

Stolzer, kräftiger

## Schnurrbart

(gleich nach 16 Jahren)

Starker Haar- und Bartwuchs  
glänzender Erfolg  
in kürzester Zeit!  
Gebraucht

„NIVLA“



wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger, gleichmäßig dichter, Haarwuchs (beiderl. Geschlechter). Unzählige Dankbriefe liegen jedermann z. Einsicht auf! Versand gegen Nachn. portofrei und diskret.

Nivla Stärke Nr. I & Fr. 3.75  
Nivla Stärke Nr. II & Fr. 5.50  
Nivla extra stark & Fr. 8.50  
Bei Nichterfolg Betrag zurück!

Gross-Exporthaus „Tunis“  
Lausanne.

Farbige, originalgetreue Kunstblätter alter und moderner Meister der europäischen Kunstgalerien. — Ansichten, Landschaften und Volkstypen des Schweiz und aller Erdteile. — Künstlerisch gediegene Wand- u. Zimmerschmuck, für Geschenke, Sammler und Schulen.



DANS LA CAMPAGNE, LEROLLE  
farbig, 17x28 cm . . . . . Fr. 2.75  
auf Karton, 30x45 cm . . . . . Fr. 3.75

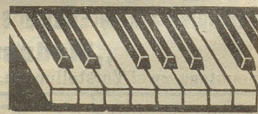
Zu beziehen durch alle Kunst- und Buchhandlungen und direkt vom Verlag.  
Illustr. Preisliste gratis.  
Prachtkataloge m. 555 Illustrationen Fr. 1.25 Briefmarken oder Postmandat. 1914

Photoglob Co. A.8, Zürich

## Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die leichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.

Besorge Darlehen.  
Näheres: Postlagerkarte No. 451, St. Gallen 1.



## Schreckliche Tat!!!

ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrei eine genaue und eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äusserst interessante Erfindung

## eines blinden

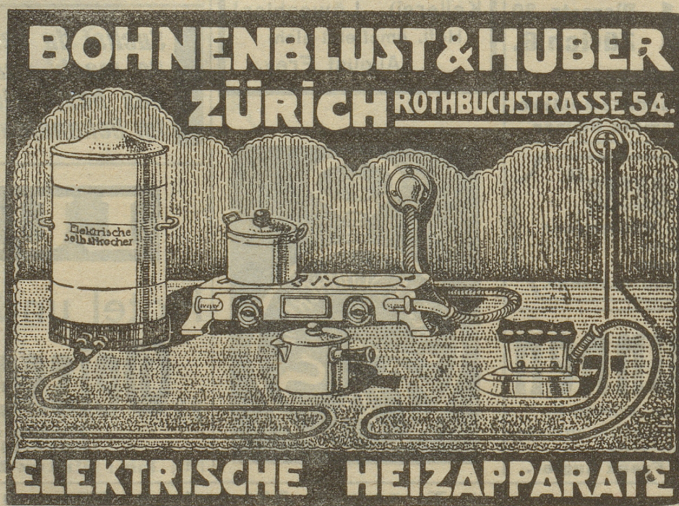
Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdankt. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gediegener und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwaliche Verpflichtung Ihrerseits) eine erste Probebefreiung dieser Erfindung erhalten können durch Musiktst. Emil Isler, Laufenstr. 37 Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524



Zahle Geld zurück  
wenn Sie mit meinem  
Bart-Beförderungsmittel keinen Erfolg  
haben. Preis Fr. 3.35  
in Marken oder Nachnahme.  
1881  
G. LENZ, Grenchen A  
(Solothurn).

+ Damen +  
wenden sich vertrauensvoll, diskret  
und sicher an Case 6008, Pfä-  
fikon (Schwyz). [J. H. 7693 Z.]

BOHNENBLUST & HUBER  
ZÜRICH ROTHBUCHSTRASSE 54.



## ELEKTRISCHE HEIZAPPARATE

Empfehlungen haben grossen Erfolg im Nebelspalter!